

# Jalousiekasten Miwo 040

Jalousiekasten aus Mineralwolle für alsecco  
Fassadensysteme

## ANWENDUNGSGEBIETE

Montagefertiger Jalousiekasten aus Mineralwolle zur exakten und rationellen Erstellung des Sturzes.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Vorgefertigtes Element zur Befestigung von Verschattungsanlagen
- Flexible Maße
- Einfache und sichere Verarbeitung
- Rationelle Montage
- Minimierte Wärmebrücken
- Integrierte Alu-Schiene zur Aufnahme des Lamellenpaketes
- Integriertes Tropfkantenprofil mit Gewebe zum Erstellen von sauberen Putzabschlüssen
- Integrierte luftdichte Elektrodose (optional)
- Kein Einsatz als Brandriegel

## TECHNISCHE DATEN

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,040 W/(mK) (Dämmstoff)
Material	Vlieskaschierte Mineralwolle mit 10 mm Putzträgerplatte als Schürze
Form	U-förmig mit rückseitiger Mauerwerksdämmung L-förmig ohne rückseitige Mauerwerksdämmung
Länge	max. 2 m als Einzelelement Elemente über 2 m Gesamtlänge werden mehrteilig geliefert

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Falls notwendig Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Kleber vorbehandeln.
Verarbeitung	Die Bestellung des Jalousiekastens Miwo 040 erfolgt in der erforderlichen Einbaulänge. Eine Ablängung auf der Baustelle ist nicht möglich.

**Anwendungsbereich:**

Die Anwendungsgrenze des Jalousienkastens Miwo 040 ergibt sich in Abhängigkeit der charakteristischen Windsoglast.

Die max. Windsoglast beträgt 1,0 kN/m<sup>2</sup>.

**Montage/Verklebung:**

Zur Erstellung eines schlagregendichten Anschlusses ist vor Verklebung des Jalousiekastens ein entsprechend dimensioniertes Fugendichtband im Übergang zum Fensterrahmen aufzubringen.

Die Verklebung erfolgt mit mineralischen Klebemörteln nach Randwulst-Punkt-Methode oder durch Randwulst mit zusätzlichen Mörtelstreifen in der Fläche. Eine Mindestklebekontaktfläche von 60% ist einzuhalten. Bei ebenen Untergründen ist eine vollflächige Verklebung im Floating-Buttering-Verfahren möglich. Eine ausreichende seitliche Auflage, links und rechts der Gebäudeöffnung, ist zu beachten.

**Fixierung:**

Wird der Jalousiekasten Miwo 040 im Vorfeld und nicht im Zuge der Fassadendämmung eingebaut, so ist der Jalousiekasten Miwo 040 gegen Abrutschen zu sichern. Nach lot- und fluchtgerechter Verlegung des Jalousiekastens werden dazu min. zwei Dübel/Element/m (z. B. Alsifix Carbon) als Lagesicherung eingesetzt. Wichtig ist, dass die Dübel noch nicht vollständig angezogen werden um ein Verdrehen des Jalousiekastens, aufgrund der zum Zeitpunkt noch weichen Verklebung, zu vermeiden. Diese Methode empfiehlt sich auch bei Reihungen mit mehreren Elementen.

**Verdübelung:**

Nach dem Aushärten des Klebemörtels erfolgt die Verdübelung der Jalousiekästen. Die Elemente werden oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln wie z. B. Alsifix Carbon mit mind. 3 Dübeln/m verdübelt. Zuvor gesetzte Dübel zur Fixierung/Lagesicherung werden endgültig angezogen.

Um eine flächenbündige Versenkung der Dübelteller zu gewährleisten, müssen die Putzträgerplatten mit einem Fräsaufsatz vorgefräst werden.

**Reihungen:**

Jalousiekästen über 2 m Einzellänge werden mehrteilig ausgeliefert und im Stoßbereich mit dem Jalousiekasten-Verbindungswinkel miteinander verbunden. Dazu den ungelochten Schenkel des Verbindungswinkels mit Fugenmasse MS an der Innenseite der Jalousiekastenschürze verkleben und zusätzlich mit den dazugehörigen Blechschrauben den gelochten Schenkel in der Aluschiene befestigen. Der Stoßbereich der Einzelelemente wird beim Zusammenführen an den Dämmstoffstirnseiten mit Fugenmasse MS verklebt. Als unterer Abschluss der Putzträgerplatte wird das L-Profil 18/40 für Jalousiekästen empfohlen. Eine Fuge von ca. 3 mm zwischen den Profilen ist einzuhalten.

Fugen zwischen den Putzträgerplatten werden vor der Flächenarmierung mit dem geplanten Armierungsmörtel geschlossen. Im vertikalen und horizontalen Übergangsbereich der Putzträgerplatten zur Flächendämmung ist ein doppeltes Bewehrungsgewebe einzulegen.



**Armierung:**

Die Armierung und Schlussbeschichtung erfolgt im Systemaufbau des gelieferten WDVS. Das max. Putzgewicht ist auf 12 kg/m<sup>2</sup> zu begrenzen. Ein Einsatz im WDVS mit keramischen Bekleidungen ist nicht möglich.

Das Anbringen der Raffstore an der Alu-Leiste erfolgt nach Abschluss der WDVS-Arbeiten. Das max. Eigengewicht der Raffstoreanalge ist auf 15 kg/m zu begrenzen. Die Montage der Raffstore und der Elektroanschluss werden von autorisierten Fachfirmen ausgeführt.

Verbrauch 1,00 m/m

**LAGERUNG**

Trocken, geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung.

**LIEFERFORM**

Farbe Mineralwolle-Dämmung braun-gelb  
Vliesbeschichtung weiß (wahlweise auch in grau RAL 7015 möglich)  
Putzträgerplatte beige-grau

Verpackungseinheit Auftragsbezogene Lieferung

**SONSTIGE HINWEISE**

Transport Kein Gefahrgut

**alsecco GmbH**  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330  
Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ